XVII. Abschnitt.

Abschaffung und zwangsweise Entfernung.

I. Abschaffung.

Abgeschafft wurden:

wegen Bettelns, Vagabundirens, liederlichen Wandels .	199
„ Persons- und Eigenthumsgefährlichkeit	573
„ Gefährlichkeit für die öffentliche Ordnung . .	203
Zusammen . . .	975

Aus sämmtlichen im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern wurden 216
aus Niederösterreich 344
„ dem Polizei-Rayon 339
„ „ Polizei-Rayon und dem Gebiete der angrenzenden Bezirkshauptmannschaften 76
Personen abgeschafft.

Auf eine bestimmte Dauer wurden 179 Individuen, der Rest für beständig abgeschafft.

Geschlecht und Nationalität der Abgeschafften:

Männer 708, Weiber 267.

Aus Niederösterreich 216, Oberösterreich 20, Salzburg 1, Steiermark 26, Kärnten —, Krain 3, Tirol 3, dem Küstenlande 1, Böhmen 250, Mähren 186, Schlesien 29, Galizien 22, Bukowina —, Dalmatien 2, Ungarn 147, dem Auslande 69.

II. Zwangsweise Entfernung aus dem Polizei-Rayon.

Die Zahl der mittelst Schubes in ihre Heimat beförderten Personen betrug 6747.

Unter den Abgeschobenen waren:

Männer	5.163
Weiber	1.584
Kinder im Alter bis zu 10 Jahren	246
„ „ „ über 10 bis zu 14 Jahren	101
Minderjährige über 14 bis zu 18 Jahren	821
Personen im Alter über 18 bis zu 40 Jahren . . .	4.326
„ „ „ „ 40 „ „ 60 „ . . .	1.075
„ über 60 Jahre	178

Der Nationalität nach waren:
5.560 aus den Kronländern der diesseitigen Reichshälfte,
795 „ den Ländern der ungarischen Krone,
392 „ dem Auslande.

Mit bindender Marschroute wurden 364 Personen (259 Männer, 105 Weiber) heimgewiesen.

XVIII. Abschnitt.

Bettler, Obdachlose, Armenwesen, Massenquartiere, Asylhäuser, Wärmestuben, städtisches Asyl- und Werkhaus.

I. Bettler.

Im Jahre 1884 wurden im Polizei-Rayon wegen Bettelns 5.621 Personen angehalten. Davon den Gerichten übergeben 1.546, den Gerichten auf freiem Fusse angezeigt 117, polizeilich bestraft 1.912.

Von den polizeilich Bestraften wurden 329 aus dem Wiener Polizei-Rayon zwangsweise entfernt.

Den persönlichen Verhältnissen nach waren: 4.190 Männer und Knaben, 1.431 Weiber und Mädchen, 344 unmündig, 912 minderjährig, 4.365 grossjährig, 3.280 ledig, 1.458 verheiratet, 883 verwitwet. Den gebildeten Ständen gehörten an 43. Frühere Gewerbetreibende und Gewerbegehilfen waren 1.913, frühere Dienstboten waren 309, Taglöhner und ohne frühere bestimmte Beschäftigung 3.356.

Ihrer Provenienz nach waren: 2.437 aus dem Polizei-Rayon, 716 aus Niederösterreich, 75 aus Oberösterreich, 4 aus Salzburg, 55 aus Steiermark, 7 aus Kärnten, 14 aus Krain, 16 aus Tirol, 6 aus dem Küstenlande, 1.043 aus Böhmen, 610 aus Mähren, 113 aus Schlesien, 90 aus Galizien, 2 aus der Bukowina, 297 aus Ungarn, 136 aus dem Auslande.

II. Obdachlose.

Als obdachlos haben sich 19.809 Personen bei der Polizeibehörde gemeldet, davon 476 beim k. k. Polizei-Gefangenhaus-Commando und der Rest bei den Commissariaten.